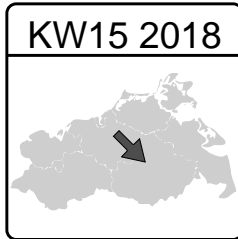


ARE-Situation in Mecklenburg-Vorpommern nach Angaben aus Kindergemeinschaftseinrichtungen

Basisdaten der 15. Kalenderwoche 2018, Stand 19.04.2018



Legende/Erläuterung

ARE Aktivität	Vergleich zur Vorwoche
Keine Aktivität	↑ Stark zunehmend
Geringe Aktivität	↗ Zunehmend
Mittlere Aktivität	→ Gleichbleibend
Hohe Aktivität	↘ Abnehmend
Sehr hohe Aktivität	↓ Stark abnehmend
< 50% Rücklauf	
z.Z. keine Daten/Mitarbeit	

Kurzbericht über akute respiratorische Erkrankungen in Kindergemeinschaftseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Erfassungswoche KW15 2018 09.04.18 - 15.04.18

2. Teilnehmer

Teilnehmende Kreise in aktueller Woche	7 / 8
Teilnehmende KGs in aktueller Woche	89 / 102
Rücklaufquote	87,25%
ARE erkrankte Kinder	218 / 8.034

3. ARE-Aktivität in den Kreisen von Mecklenburg-Vorpommern

Aktuelle Woche	keine Aktivität
Vorwoche	geringe Aktivität
Tendenz zur Vorwoche	abnehmend

ARE-Aktivität	Anzahl der Kreise	Anteil aktuell	Anteil Vorwoche
keine Aktivität	5	71,43%	57,14%
geringe Aktivität	1	14,29%	28,57%
mittlere Aktivität	1	14,29%	0,00%
hohe Aktivität	0	0,00%	14,29%
sehr hohe Aktivität	0	0,00%	0,00%

4. ARE-Krankenstand in den Kindergemeinschaftseinrichtungen

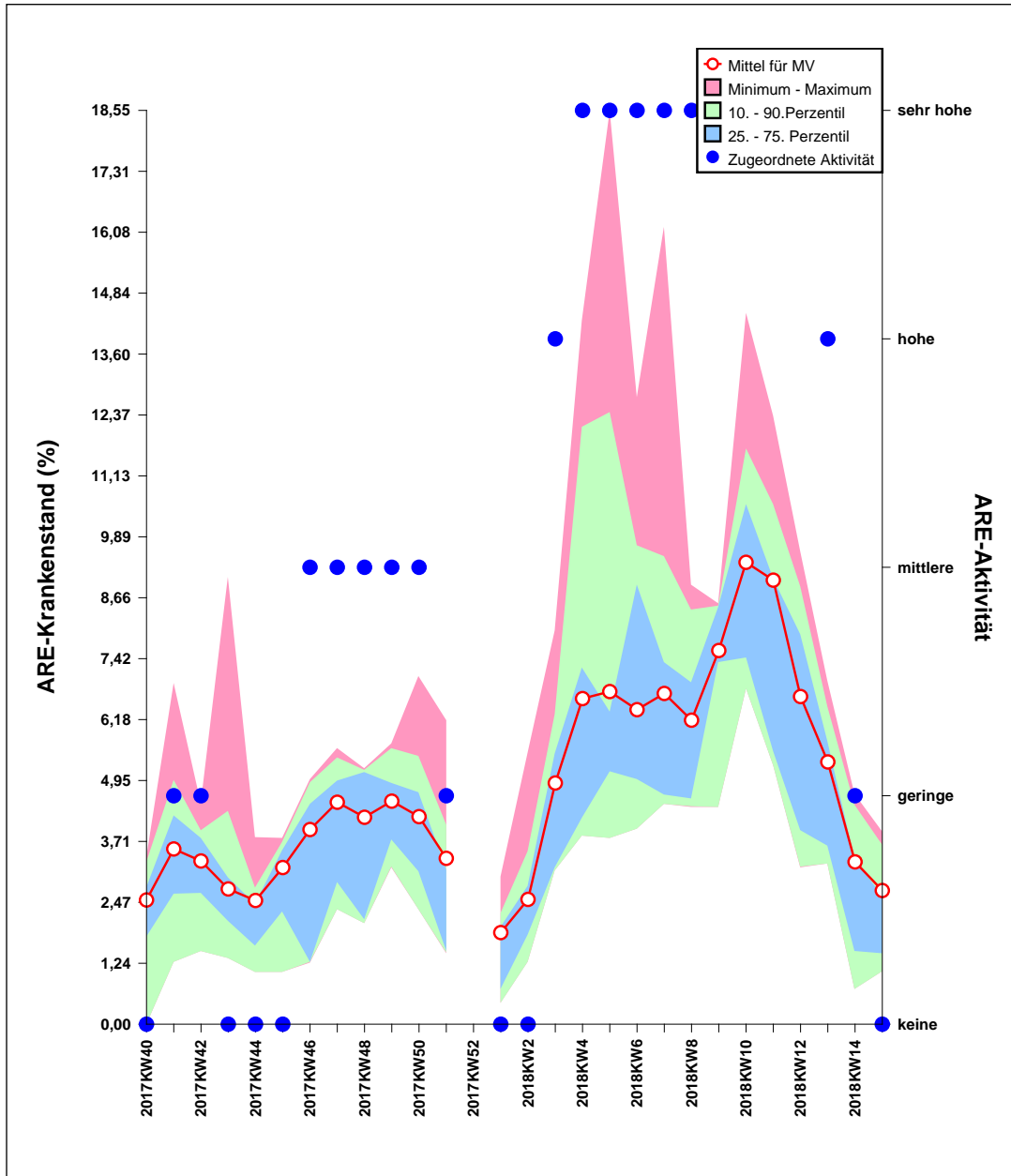
ARE-Krankenstand in KGs	Anzahl der KGs	Anteil aktuell	Anteil Vorwoche
bis zu 5%	70	68,63%	67,65%
mehr als 5% weniger als 10%	13	12,75%	15,69%
mehr als 10% weniger als 25%	6	5,88%	6,86%
mehr als 25% weniger als 50%	0	0,00%	0,00%
mehr als 50%	0	0,00%	0,00%

5. Zusammenfassung der ARE-Aktivität in Mecklenburg-Vorpommern

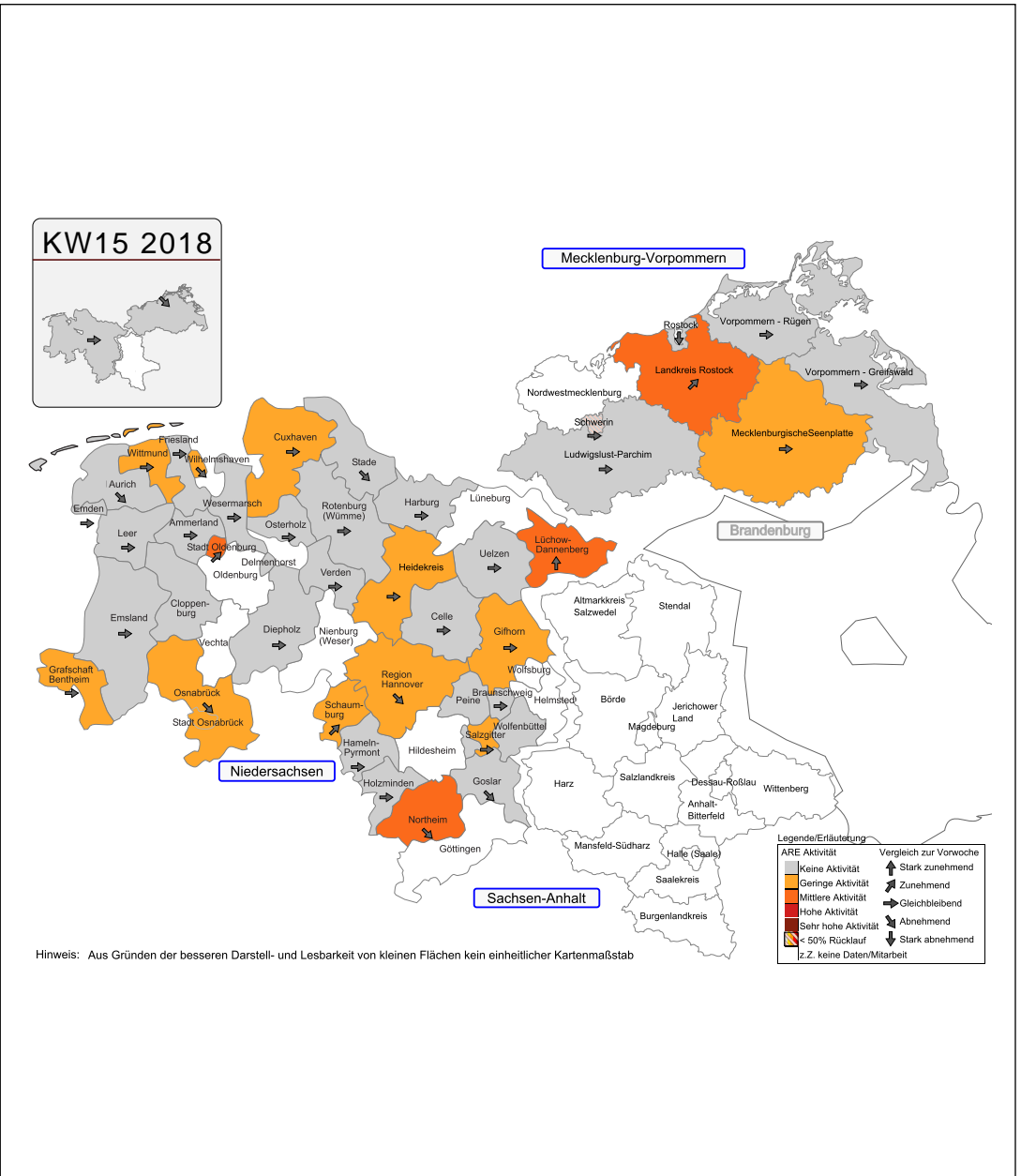
Der niedrigste Krankenstand aller KGs liegt bei	0,00%	
Der höchste Krankenstand aller KGs liegt bei	23,40%	
Einen Krankenstand von über 10% weisen	5,88%	aller Einrichtungen auf.
Einen Krankenstand von über 25% weisen	0,00%	aller Einrichtungen auf.
Der niedrigste Krankenstand aller Kreise beträgt	1,09%	
Der höchste Krankenstand aller Kreise beträgt	3,91%	
Der durchschnittliche ARE Krankenstand in MV beträgt	2,71%	

In den Kindergemeinschaftseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern besteht keine Aktivität, dabei liegt gegenüber der Vorwoche eine abnehmende Tendenz vor.

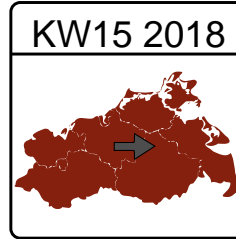
Verlauf des ARE-Krankenstandes in MV mit Beginn der 40. Kalenderwoche 2017



Gesamtübersicht der ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Zusätzliche ARE-Surveillance in Arztpraxen Basisdaten der 15. Kalenderwoche 2018



Legende/Erläuterung

ARE Aktivität	Vergleich zur Vorwoche
Keine Aktivität	↑ Stark zunehmend
Geringe Aktivität	↗ Zunehmend
Mittlere Aktivität	→ Gleichbleibend
Hohe Aktivität	↘ Abnehmend
Sehr hohe Aktivität	↓ Stark abnehmend
< 50% Rücklauf	
z.Z. keine Daten/Mitarbeit	

1. Aktuelle Situation bei ARE/Influenza in Deutschland und Europa lt. RKI

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.rki.de

2. Aktuelle Situation bei ARE/Influenza in Mecklenburg-Vorpommern

2.1. Teilnehmer

Teilnehmende Arztpraxen 23 / 34 Rücklaufquote: 67,65%

2.2. ARE-Aktivität in den Arztpraxen

Anteil ARE-Patienten an Gesamtpraxiskontakten	7,08%	
Anteil arbeits-/schulunfähig geschriebene Patienten	3,60%	
Eingesandte Proben	21	
Saisonale Influenza A-Nachweise	12	
davon Variante A(H1N1)pdm09	6	
Saisonale Influenza B-Nachweise	3	
Positiv Rate	42,86%	
Respiratory Syncytial Viren-Nachweise (RSV)	0	(negativ: 21)
Humanes Metapneumo Viren-Nachweis (HMPV)	0	(negativ: 21)

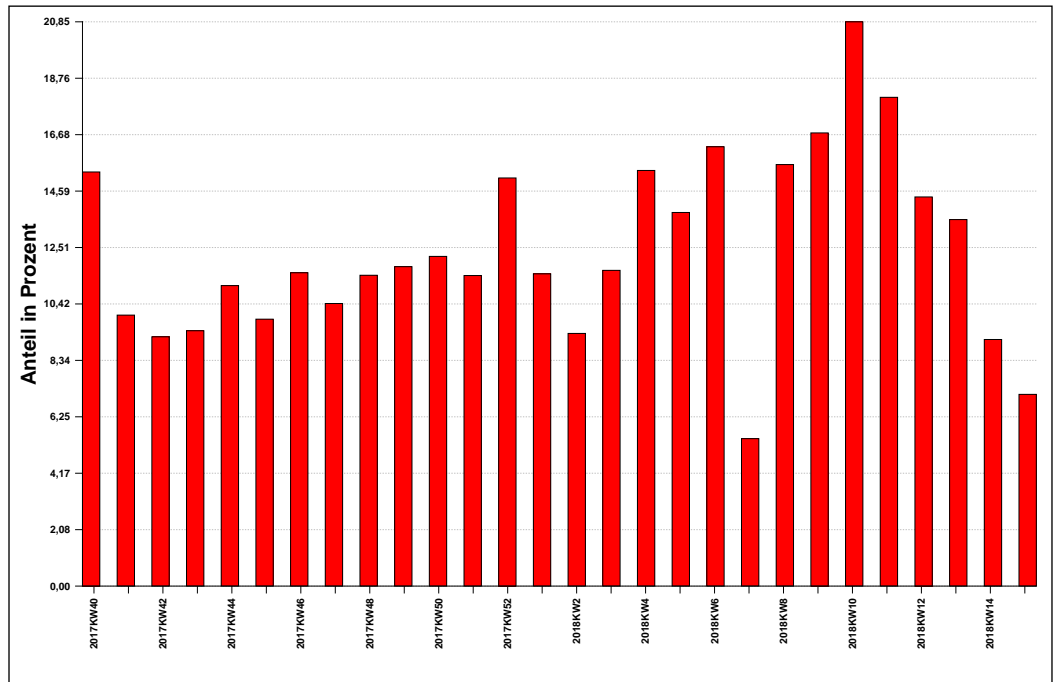


Abb. 1: ARE-Erkrankungen an Gesamtpraxiskontakten

Zusätzliche ARE-Surveillance in Arztpraxen Basisdaten der 15. Kalenderwoche 2018

Alter in Jahren	KW 8 2018	KW 9 2018	KW 10 2018	KW 11 2018	KW 12 2018	KW 13 2018	KW 14 2018	KW 15 2018
00-01	0,89%	0,42%	0,86%	1,24%	0,62%	0,90%	0,35%	0,40%
02-04	1,86%	1,04%	1,97%	1,96%	1,21%	1,01%	0,72%	0,44%
05-14	1,76%	1,93%	3,98%	3,62%	1,61%	1,17%	0,54%	0,65%
15-34	2,12%	1,95%	2,17%	1,88%	1,88%	1,40%	1,07%	0,71%
35-49	1,40%	1,90%	1,90%	1,61%	1,29%	1,11%	1,16%	0,41%
50-59	1,18%	1,34%	1,33%	1,66%	1,02%	1,34%	0,76%	0,57%
60+	0,57%	0,83%	0,71%	0,87%	0,73%	0,67%	0,33%	0,41%
Gesamt	9,77%	9,41%	12,91%	12,84%	8,36%	7,61%	4,92%	3,60%

Tab. 1: Altersverteilung von ARE arbeits-/schulunfähig geschriebenen Erkrankten

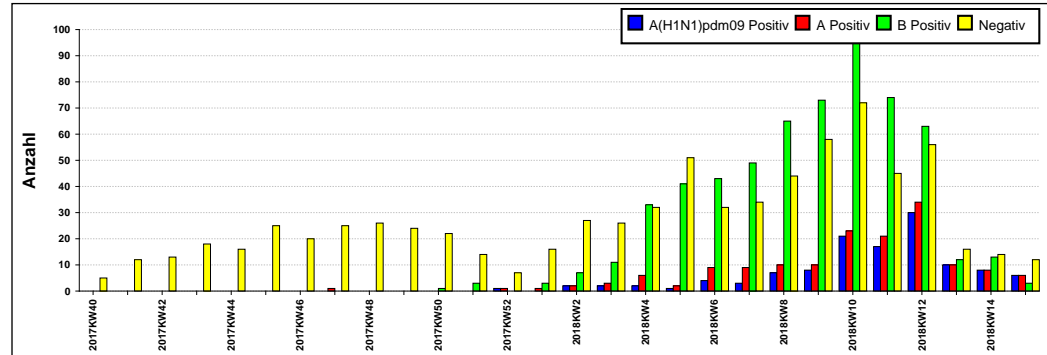


Abb. 2: Eingesandte Nasen-/Rachenabstriche und positive Influenzanachweise

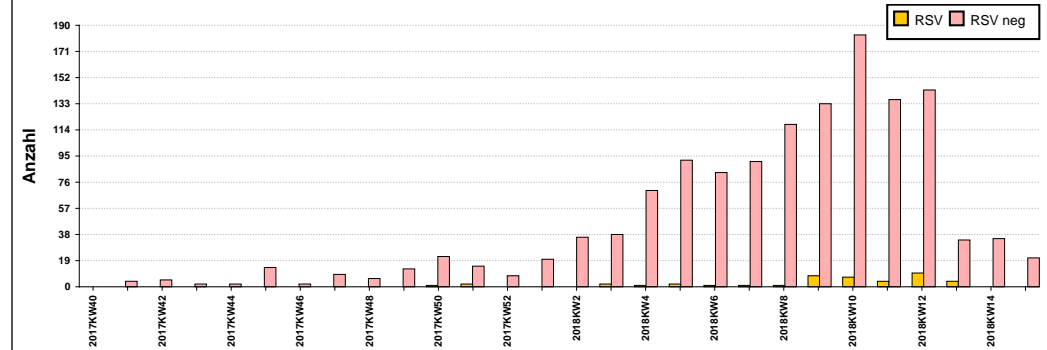


Abb. 3: Eingesandte Nasen-/Rachenabstriche und positive RSV Nachweise

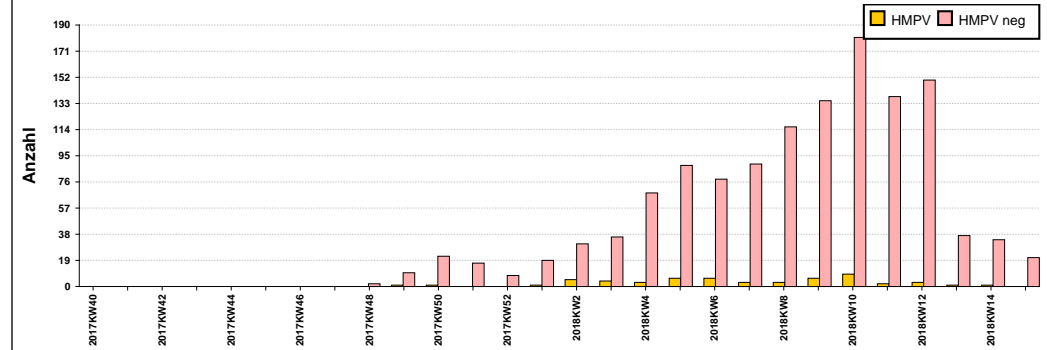


Abb. 4: Eingesandte Nasen-/Rachenabstriche und positive HMPV Nachweise